

Der Standard: Nepal: 12 Frauen nach Abtreibung begnadigt, 8. November 2004



www.muvs.org ©2013 Vienna

Schwangerschaftsabbruch war bis 2002 verboten und wurde mit jahrelangen Haftstrafen bis lebenslänglich geahndet. Kathmandu – In Nepal sind am Montag zwölf Frauen begnadigt worden, die nach einer Abtreibung zu mehrjährigen Haftstrafen verurteilt worden waren. König Gyanendra habe damit einer Bitte von Frauenrechtlerinnen entsprochen, teilten Behörden mit. Abtreibung war bis zum Jahr 2002 in Nepal verboten, das Gesetz sah Freiheitsstrafen von mindestens drei Jahren bis zu lebenslanger Haft vor. Die Regierung ließ Schwangerschaftsabbrüche schließlich zu, nachdem illegal durchgeführte Abtreibungen jährlich hunderte Frauen das Leben gekostet hatten. Die Müttersterblichkeit in Nepal ist eine der höchsten in ganz Asien: Nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) kommen auf

100.000 Lebendgeburten 1.500 Todesfälle.
Bildquelle: www.standard.at

Verein Museum für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch | info@muvs.org | vienna 2019 | powered by fox.co.at